

# OCM Club Info

224  
02-2024  
Mai 2024

Interessantes aus dem Omnibus-Club München e.V.

Partner im



**Liebe Mitglieder und Freunde,**

inzwischen kristallisieren sich einige Veranstaltungen heraus, die der OCM heuer eventuell besuchen würde. Wir haben diese und weitere auf Seite 4 zusammengestellt und bitten um Meldung, wer gerne wo teilnehmen möchte. Interessenten schreiben bitte eine Mail an [ocm@omnibusclub.de](mailto:ocm@omnibusclub.de).

Das MVG-Museum erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit und trotz personeller Engpässe beim OCM, über die wir auf Seite 2 berichten, konnten heuer bisher fast immer alle Museumsdienste besetzt werden. Es wird jedoch zunehmend schwieriger, denn die Bereitschaft, im Museum mitzuarbeiten oder sich überhaupt ehrenamtlich zu betätigen, sinkt. Mag sein, dass es eine vorübergehende Flaute ist, es ist aber genauso gut möglich, dass tatsächlich ein nachhaltiger Abwärtstrend eingesetzt hat – und dieser muss umgekehrt werden, denn das Ehrenamt ist die wichtigste Basis des Vereins. Immerhin konnte jedoch inzwischen ein neuer Archiv-Mitarbeiter gewonnen werden.

Anlässlich der 125-Jahr-Feier der Stadtwerke München GmbH findet am Samstag, 29.06.2024 ein Tag der offenen Tür im neuen MVG-Busbetriebshof Moosach statt. Der OCM ist vertreten, helfende Hände sind natürlich jederzeit willkommen!

Am ersten August-Wochenende findet in unserer Außenstelle der diesjährige OCM-Aktionstag statt – hierbei haben alle Vereinsmitglieder die Möglichkeit, auch die nicht öffentlich zugänglichen Fahrzeuge sowie die dort gelagerten Teile zu besichtigen. Am Samstagabend findet dort ein Grillfest statt. Näheres auf Seite 2.

Wieder in München und im Einsatz ist Museumsbus 4858, der MAN NL 202 aus dem Jahr 1991. Seinen ersten Einsatz hatte der Bus am 26.05.2024 auf dem Museumszubringer O7.

Die Arbeiten an unserem SETRA-Gelenkbus ruhten bis vor Kurzem aus Kostengründen, aber auch aus Zeitmangel. Die leider nicht mehr brauchbaren äußeren Gummiprofile für die Türblätter müssen angefertigt werden, was nun in Kürze erfolgt. Danach können die Türen eingebaut werden und die technischen Arbeiten für die Betriebsbereitmachung beginnen.

Es wurde ein großes Paket mit weiteren Teilen für den Obuszug nach Hessen geschickt. Darin befanden sich unter anderem die letzten noch fehlenden Leuchtmittel.

Alle anderen Themen auf den nächsten drei Seiten – wir wünschen wie immer viel Spaß beim Lesen!  
*Das OCM-Team*

## **Die nächsten Öffnungstage des MVG-Museums:**

Sonntag, 16.06.2024, 23.06.2024 (mit Modellbahnbörse), 14.07.2024, 28.07.2024  
Das Museum ist jeweils von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Die Linie O7 verkehrt an allen regulären Öffnungstagen im 30-Minuten-Takt zwischen Giesing Bf. und MVG-Museum mit OCM-Museumsbussen. Baustellenbedingt fährt die Linie O7 derzeit direkt aufs Museumsgelände, die Abfahrtschaltstelle Richtung Giesing befindet sich vor dem Museumsarchiv!  
**Wir bitten, die aktuellen Infos unter [www.omnibusclub.de/Museum](http://www.omnibusclub.de/Museum) zu beachten!**

[www.omnibusclub.de](http://www.omnibusclub.de)

Wir machen Münchner Stadt-Geschichte

## Clubinternes

### Nachruf

*Erneut müssen wir von einem Vereinsmitglied Abschied nehmen. Im Alter von 80 Jahren verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied Helmut Radlmeier. Helmut war ein begeisterter Sammler von allem, was Rädern hat – insbesondere Nutzfahrzeugen und natürlich auch Bussen. Helmut Radlmeier, im richtigen Leben Spediteur, hat in seiner eigenen Werkstatt etlichen Omnibus-Oldtimern zu neuem Leben verholfen und konnte nicht wenige davon in gute Hände vermitteln, sodass sein Wirken an etlichen Stellen Deutschlands präsent bleibt. Andere verblieben in seiner Sammlung. An dieser Stelle sind der Postbus-Zug, bestehend aus einem MAN/Hubertia Zugwagen vom Typ MKN 26 und einem Düwag-Anhänger von 1949, sowie der FBW/Vetter-Anderthalbdecker genannt. Im OCM war er zwar „nur“ passives Mitglied, stand unserem Verein aber immer wieder mit Rat und Tat zu Seite und natürlich traf man sich regelmäßig auf den einschlägigen Veranstaltungen. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden Helmut stets ein aufrichtiges Andenken bewahren!*

**SWM-Vereinsgemeinschaft.....** Der OCM ist seit einigen Jahren Teil der SWM-Vereinsgemeinschaft, der alle internen Vereine der SWM angehören – so zum Beispiel die Trambahnerkapelle, der Sportverein und der Männerchor. Im Februar stellte sich die neue Geschäftsführerin für Personal, Immobilien und Bäder der SWM der Vereinsgemeinschaft vor und lernte ihrerseits die anwesenden Vertreter der Vereine kennen. Frau Dr. Jahn erklärte, dass sie den Vereinen der SWM künftig wieder mehr Bedeutung zukommen lassen und sie fördern möchte – für den OCM war dies eine wichtige und sehr erfreuliche Information! Es wurde ein regelmäßiger Austausch zugesagt.

**MVG-Museum.....** Der durch die abgeschaltete Heizung verursachte Rohrbruch an der Heizung des Museumsarchivs wurde inzwischen behoben, die Heizung funktioniert wieder. Es wurden jedoch nicht alle Heizkörper, sondern nur die auf einer Seite angeschlossen. Das ist zwar ausreichend, doch ob es Sinn macht, eine Hälfte des Archivs auf 24 Grad aufzuheizen, damit es auf der anderen 20 Grad hat, ist fraglich.

Die vom Wassereinbruch in Mitleidenschaft gezogenen Wände sind inzwischen ausgetrocknet, aber noch nicht saniert.

Dafür wurde jedoch die defekte Fensterscheibe im WC-Bereich instandgesetzt.

Im März fanden im MVG-Museum der Kunst- und Designmarkt sowie die große Modellbahnausstellung statt. Hierbei hatte das Museum jeweils am Samstag und Sonntag geöffnet, zum Kunst- und Designmarkt sogar zwei Stunden länger. Gerade beim Kunst- und Designmarkt wird immer ein ganz anderes Publikum ins Museum gelockt als das an gewöhnlichen Öffnungstagen üblich ist.

**Personalproblem.....** Auch der OCM hat in letzter Zeit mit einem Personalproblem zu kämpfen. Insbesondere bei den Museumsmitarbeitern ist die Anzahl der Ehrenamtlichen

sinkend. Während früher an Öffnungstagen eher zu viel Personal anwesend war, war es im vorletzten Jahr eigentlich immer fast richtig – nicht zu viel und nicht zu wenig. In 2023 jedoch mussten wir an einigen Öffnungstagen teils Busaufsichten unbesetzt lassen, die betreffenden Busse blieben verschlossen.

Der OCM steht mit diesem Problem natürlich nicht alleine da. Doch ist gerade in letzter Zeit ein deutlicher Abwärtstrend erkennbar – während früher etwa so viel Mitarbeiter nachgekommen sind wie uns verlassen haben, ist die Anzahl der „Nachkommenden“ inzwischen geringer. Wobei es nicht mal an den Neueinsteigern liegt – die Mitgliederzahl ist weiterhin sogar steigend, aber die Bereitschaft zur Mitarbeit sinkt.

Über die Gründe kann nur spekuliert werden. Möglich, dass es an der etwas unbefriedigenden Situation im MVG-Museum liegt (s. Jahresbericht 2023). Vielleicht hat es aber auch andere Gründe – bieten wir den Leuten vielleicht zu viel „Arbeit“ und zu wenig „Spaß“? Fakt ist natürlich, dass wir einfach unendlich viel zu tun haben und der Spaßfaktor manchmal tatsächlich einfach zu kurz kommt. Oder gibt es ganz andere Gründe? Vielleicht kommt auch eines zum anderen...

Ein wichtiges Ziel ist daher die Mitglieder motivation. Aus diesem Grund wird es künftig mindestens einmal jährlich – vielleicht sogar öfter – einen „OCM-Aktionstag“ geben, an dem zwar natürlich gearbeitet wird, bei dem aber das gemütliche Beisammensein noch größer geschrieben wird. Die Erfahrungen der letzten beiden Aktionstage in 2022 und 2023 haben gezeigt, dass sowas sehr gut ankommt. Der eigentliche **OCM-Aktionstag findet heuer am Samstag, 03.08.2024** statt – und zwar wieder in unserer Außenstelle Großköllnbach.

Ab ca. 18 Uhr wird dort gegrillt und gefeiert und hierzu sind alle OCM-Mitglieder herzlich willkommen!

Um den Aktionstag außen rum finden auch Arbeiten in Großköllnbach statt – alle dorthin ausgelagerten Busse werden mal wieder einer Bewegungsfahrt unterzogen und auch im Lager wird gewerkelt. Und es ist auch wieder eine Fahrt mit dem im Automobil-Park Auwärter ausgestellten OCM-Museumsbus 5410 geplant.

Hier kann jeder nach Lust und Laune mitmachen und sich einbringen, aber wir freuen uns genauso über alle, die „nur“ am Samstagabend zum Grillen kommen! Anmeldungen bitte per Mail an [ocm@omnibusclub.de](mailto:ocm@omnibusclub.de)

Immerhin gibt es in Bezug auf die Personalsituation auch eine positive Nachricht: das OCM-Museumsarchiv hat endlich den dringend benötigten neuen Mitarbeiter gefunden, der seit einigen Monaten tätig ist und dem die Arbeit eigenen Angaben zufolge großen Spaß macht. Das freut uns natürlich sehr und wir hoffen natürlich, dass das so bleibt!

**Besuch der IG Bus...** Am 13. und 14. April besuchte uns die „IG Bus“ aus der Schweiz zu ihrer jährlichen Fachreise. Am Samstag stand zunächst ein gemeinsames Mittagessen auf dem Programm und im Anschluss daran eine Stadtrundfahrt mit einem OCM-Museumsbus mit „verkehrsspezifischer“ Führung! Höhepunkt am Samstag war aber natürlich eine exklusive Führung durch das MVG-Museum mit Schwerpunkt Bus.

Am Sonntag besuchten unsere Gäste dann die OCM-Außenstelle Großköllnbach und waren schwer begeistert, was dort alles für Schätze stehen! Im Anschluss daran ging es noch zum Automobil-Park Auwärter, wo auch OCM-Museumsbus 5410 ausgestellt ist. Unser Bus war aber dort natürlich nur eines der zahllosen dort ausgestellten

Exponate vom Foto bis zum ausgewachsenen Bus und die Fachgespräche mit Herrn Dr. Auwärter waren bestimmt ausgesprochen kurzweilig!



Gruppenbild mit Bus: auf dem Parkplatz des MVG-Museums präsentieren sich unsere Schweizer Gäste vor OCM-Museumsbus 4632, mit dem sie auch die Stadtrundfahrt durchführten. Foto: IG Bus

**Besuch aus Bern.....** Und nicht mal 14 Tage später stattete erneut eine Besuchergruppe aus der Schweiz dem MVG-Museum einen Besuch ab: Betriebsräte der Verkehrsbetriebe in Bern waren bei der MVG zu Besuch und erhielten auch eine exklusive Busführung durch das MVG-Museum.

**Museumsbus 4002.....** Der MAN 750 HO M 11 A aus dem Jahr 1967 ist nach erfolgter Unfallinstandsetzung wieder im Einsatz.

**Museumsbus 4858.....** Bus 4858 (MAN NL 202, 1991) befindet sich seit Mitte April wieder in München und ist seit Mitte Mai zugelassen. In München angekommen musste der Bus jedoch erstmal in die Werkstatt, da auf der Überführung ein Problem mit dem Auspuff auftrat und dann auch noch das Getriebe-Steuergerät seinen Dienst quittierte. Anschließend erhielt der Bus eine neue HU, die er mängelfrei bestand.

Sein erster Einsatz im Fahrgastverkehr am 26.05.2024 auf dem Museums-Zubringer O7 verlief dann allerdings auch nicht ganz störungsfrei – zweimal musste Museumsbus 4632 aufgrund eines Defekts jeweils für eine Runde für den 4858 einspringen. Es handelte sich aber jeweils nur um Kleinigkeiten und der 4858 konnte nach erfolgtem Boxenstopp wieder auf Strecke gehen.



Noch sind es über 10 Minuten bis zur Abfahrt Richtung Giesing Bf. Museumsbus 4858 sonnt sich hier an der provisorischen Einstiegshaltestelle der Linie O7 auf dem Museumsgelände und wartet auf die Fahrgäste für die nächste Runde. Aufgrund einer Baustelle auf der Ständlerstraße fährt die Linie O7 derzeit direkt auf das Museumsgelände.

**Bus-Einsätze...** Seinen Ersteinsatz mit „H-Kennzeichen“ hatte OCM-Museumsbus 5815 am 10.03.2024 auf der Museums-Zubringerlinie O7, auf der anlässlich des „Kunst- und Designmarktes“ ein Gelenkbus erforderlich war (s. Titelfoto). Aber auch im SEV kam der Bus bereits aushilfsweise zum Einsatz.

Zur „Langen Nacht der Musik“ am 11. Mai kamen 3 Museumsbusse (4002, 4632 und 5815) auf der Sonderlinie zwischen Odeonsplatz und der Herz-Jesu-Kirche in Neuhausen zum Einsatz.

Desweiteren wurden heuer auch schon wieder einige Hochzeitsfahrten und Stadtrundfahrten mit OCM-Museumsbussen durchgeführt.

**Großköllnbach.....** In unserer Außenstelle fanden weitere Arbeitseinsätze statt. Bus 4858 wurde nach München zurückgeholt.

**OCM-Flyer und Datenblätter.....** Demnächst erhält der OCM einen neuen, professioneller gestaltetet Flyer, da der bisherige nicht mehr den Anforderungen entspricht und zu überfrachtet mit Informationen ist. Auch werden die Datenblätter unserer Fahrzeuge „aufgehübscht“ und moderner gestaltet.

## Von Gleichgesinnten

**Bremer NEOPLAN Niederflur-Gelenkbus wieder zugelassen.....** Auch in Bremen gibt es noch einen sehr frühen NEOPLAN Niederflur-Gelenkbus – und zwar einen aus der allerersten Serienlieferung weltweit.

Der Bus war einer von 35 Niederflur-Gelenkbussen, die 1988 an die Bremer Straßenbahn AG (BSAG) geliefert wurden. Im Gegensatz zum Münchner Prototypen weist er nur 3 Türen auf und somit keinen Motorturm und trug bereits die endgültige Typenbezeichnung N 4021 – der OCM-Museumsbus war ja offiziell noch ein „VÖV Standard-Linienbus der zweiten Generation in Niederflurbauweise“ und heißt somit offiziell N 421 SG II / 3N.

Der Bremer Bus mit der Wagenummer 919 war bis zum Jahr 2002 – später als Wagen 4919 – im Einsatz und wurde 1999/2000 nochmals aufwändig saniert und erhielt dabei auch die neue Bremer Lackierung. 2002 wurden er und sechs weitere Fahrzeuge als letzte dieser Serie verkauft. Bei der Abholung durch den Käufer zeigte sich 4919 jedoch mürrisch – als ob er seine Heimatstadt nicht verlassen wollte, war er wegen eines Getriebeschadens nicht fahrbereit. Der Käufer ließ ihn tatsächlich zurück – und so überlebte dieser Bus dank des Engagements von Omnibusfreunden bis heute und wurde nun in einer vorbildlichen Kooperation zwischen BSAG und dem Verein „Freunde der Bremer Straßenbahn e.V.“ aufwändig restauriert. Fa. Hübner aus Kassel fertigte nach Originalplänen einen neuen Faltenbalg an und die Lackierung erfolgte durch die Lehrwerkstatt der BSAG – natürlich wieder in der Ursprungsversion! Auch das Getriebe wurde von der BSAG überholt. Bereits Ende 2023 wurde der Bus auf sein originales Kennzeichen HB-NE 791, allerdings mit dem Zusatz „H“, zugelassen und Ende März 2024 dann im Rahmen eines Pressetermins präsentiert. Herr Dr.-Ing. Konrad Auwärter, geistiger und technischer Vater des Niederflurbusses, ließ es sich natürlich nicht nehmen, aus diesem besonderen Anlass nach Bremen zu kommen.

Mit dem Münchner und dem Bremer Museumsbus bleiben somit der weltweit zweite Prototyp eines Niederflurbusses und ein Fahrzeug der allerersten Serienlieferung von Niederflurbussen erhalten. Vielleicht besteht irgendwann einmal die Möglichkeit, beide Fahrzeuge nebeneinander zu sehen?



Der Bremer NEOPLAN-Museumsbus 919 vom Typ N 4021 kurz vor der öffentlichen Präsentation. Foto: Henning Kühn

## Terminkalender

**Tag der offenen Tür im MVG-Busbetriebshof Moosach** am Samstag, 29.06.2024. Der OCM ist mit Museumsbus sowie Info- und Verkaufsstand vertreten

„Tag der offenen Wagenhalle“ anlässlich des Jubiläums „**25 Jahre Obus-Museum-Solingen**“ am Sonntag, 07.07.2024. Nähere Info unter [www.obus-museum-solingen.de](http://www.obus-museum-solingen.de)

**OCM-Aktionstag** in unserer Außenstelle Großköllnbach am Samstag, 03.08.2024 mit gemeinsamen Grillabend. Von Freitag bis Sonntag findet dort auch ein Arbeitstermin statt. Anmeldung – egal ob zum Arbeiten oder nur zum gemütlichen Beisammensein – bitte per Mail an [ocm@omnibusclub.de](mailto:ocm@omnibusclub.de)

*Es besteht die Möglichkeit, Fahrgemeinschaften zu bilden, außerdem kann auch eine Abholung am Bahnhof Landau/Isar (RE3) organisiert werden!*

Am Wochenende 10/11.08.2024 findet wieder die **Neresheimer Bahnhofshocketse** statt. Der OCM nimmt an einem Tag eventuell mit einem Museumsbus teil. Vormerkungen bitte per Mail an [ocm@omnibusclub.de](mailto:ocm@omnibusclub.de)  
**Achtung: Zeitgleich findet auch der Wolnzach-Express des Hallertauer Lokalbahnvereins statt!**

Am Samstag, 07.09.2024 führt das Göttinger Omnibusportal GöBUS eine **Rundfahrt durch verschiedene oberbayrische Busbetriebe** durch. Infos und Anmeldung unter [www.goebus-omnibusportal.de](http://www.goebus-omnibusportal.de)

Zum „**Tag der Schiene**“ am 21. und 22.09.2024 in Landshut fährt der Hallertauer Lokalbahnverein e.V. jeweils von München nach Landshut und zurück mit dem Museumsbus DB 23-474 (SETRA S 215 UL, 1984). Infos und Anmeldung unter [www.hallertauerlokalbahn.de](http://www.hallertauerlokalbahn.de)

Vom 25.-27.10.2024 findet in Sélestat (Elsass) das **3. Europäische Omnibus-Oldtimertreffen** statt. Infos unter [www.federblatt.ch](http://www.federblatt.ch)

Die nächsten Öffnungstage des **MVG-Museums** finden sich auf der Titelseite unten sowie auf der OCM-Website unter [www.omnibusclub.de/Museum](http://www.omnibusclub.de/Museum) und auf der MVG-Seite unter [www.mvg.de/services/freizeitipps/mvg-museum](http://www.mvg.de/services/freizeitipps/mvg-museum).

Die Termine unseres Kooperationspartners „**Hallertauer Lokalbahnverein e.V.**“ finden sich unter [www.hallertauerlokalbahn.de](http://www.hallertauerlokalbahn.de).

Die Termine unseres Kooperationspartners „**Freunde des Münchner Trambahnmuseums e.V.**“ finden sich unter [www.trambahn.de](http://www.trambahn.de)

Jeden letzten Freitag im Monat findet in der Gaststätte „Harlachinger Gartenstad“ (Naupliastraße 2) ab 19.30 Uhr das **OCM-Clubtreffen** statt. Die Gaststätte ist am besten mit der U1 oder dem Bus 139 erreichbar (Haltestelle „Mangfallplatz“).

**Achtung: das Juni-Treffen (28.06.2024) entfällt!!**

## OCM-SHOP

**Ab Juli lieferbar:**

**MAN/Göppel SG 192 in Ausführung der Stadtwerke München Verkehrsbetriebe, Serie 5201-5263 (Baujahr 1979)**

**Abweichend zum Rietze-Serienmodell als Wagen Nr. 5254 und Linie 93 zum Michaelibad sowie mit Kennzeichen  
Preis: 45,- Euro**

**Unser komplettes Sortiment finden Sie hier:**

[www.omnibusclub.de/Shop](http://www.omnibusclub.de/Shop)

## Impressum

### OCM CLUB-INFO

**Informationsblatt des Omnibus-Club München e.V. (OCM)**

Erscheinungsweise: viermal jährlich, Mailversand.

Papierauflage: Eigendruck im Selbstverlag.

Jahresabonnement: 10,- € (inkl. MwSt.), für OCM-Mitglieder und bei Versand per E-Mail kostenlos. Alle mit Namen und Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht jedoch eine Stellungnahme des OCM wieder. Alle Fotos ohne Urheberangabe stammen aus dem OCM-Archiv.

Verantwortlich für Inhalt und Layout: Wolfgang Weiß,  
Silberdistelstr. 49, 80689 München, Tel.: 089 / 611 56 23,  
Fax: 089 / 62 30 39 11

Vereinsanschrift: Söllereckstr. 12, 81545 München  
[www.omnibusclub.de](http://www.omnibusclub.de); e-Mail: [ocm@omnibusclub.de](mailto:ocm@omnibusclub.de)

Bankverbindung:

IBAN: DE33 7015 0000 0060 1736 22, BIC: SSKMDEMM

Bei Überweisungen bitte Verwendungszweck und Absender angeben! Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und unter der Nummer 12-143 beim Vereinsregister eingetragen.

Die Busvermietung erfolgt über die Kraftverkehr München GmbH, die von der Regierung von Oberbayern konzessioniert ist ([www.kraftverkehr-muenchen.de](http://www.kraftverkehr-muenchen.de)).

Es gilt die Anzeigenpreislise vom 01.01.2014.